

Datenschutzhinweise für Kunden

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der

Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)



Stand: 08.08.2022

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie, unsere Kunden der DekaBank Deutsche Girozentrale Niederlassung Luxemburg, gemäß der Europäischen-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und unter www.deka.de/luxembourg/datenschutz veröffentlicht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist die DekaBank Deutsche Girozentrale (Anstalt des öffentlichen Rechts) – im Folgenden DekaBank –, Mainzer Landstraße 16, 60325 Frankfurt am Main. Unsere Kontaktdaten sind wie folgt:

DekaBank Deutsche Girozentrale Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
L-1748 Luxembourg-Findel
Telefon (+352) 34 09 - 35 00
E-Mail: info@deka.lu
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
DekaBank Deutsche Girozentrale
c/o Datenschutzbeauftragter
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

E-Mail: datenschutz@deka.de

Die DekaBank übernimmt das Vermögensmanagement und die Depotführung. Darüber hinaus agiert die Deka Vermögensmanagement GmbH – im Folgenden DVM – im Rahmen des gemeinschaftlichen Vermögensmanagements und der Risikoüberwachung gemeinsam mit der DekaBank als Verantwortliche für die Datenverarbeitung. In Bezug auf die Informationspflichten und Ihre Betroffenenrechte können Sie sich aufgrund einer internen Vereinbarung der Deka-Gruppe an die DekaBank wenden.

Kontaktdaten der Deka-Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Telefon (069) 71 47 - 6 52
E-Mail: service@deka.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Anschrift wie oben: „c/o Datenschutzbeauftragter“
E-Mail: datenschutz@deka.de

2. Welche Quellen und Daten werden genutzt?

Die DekaBank und die DVM verarbeiten Daten, die sie aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten, z.B. im Rahmen der Depotöffnung oder Auftragserteilung, oder über das Institut der Sparkassen-Finanzgruppe, welches das Depot an

uns vermittelt hat, Ihr Girokonto führt oder die Legitimation bei der Depotöffnung geprüft hat (nachfolgend „vermittelndes Institut“).

Konkret werden insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Identifikationsdaten (z.B. Name, Anschrift und Kontaktdaten des Kunden, Bankverbindung)
- Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten)
- Informationen zum Risikoprofil des Kunden, einschließlich Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit und Angaben gemäß der Geeignetheitserklärung
- Daten im Zusammenhang mit der Durchführung des Depotvertrages (z.B. Wertpapieraufträge, Bestände und Transaktionen im Depot und Vollmachten)
- Daten im Zusammenhang mit der Portfolioverwaltung (fondsgebundene Vermögensverwaltung)
- steuerrelevante Daten
- Vertragsdaten zu sonstigen DekaBank-Produkten (z.B. zu Spar- und Auszahlplänen)
- Korrespondenz (z.B. Schriftverkehr mit Ihnen)
- Werbe- und Vertriebsdaten (z.B. zu für Sie potenziell interessanten Produkten)

3. Wofür werden meine Daten (Zweck der Verarbeitung) verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

Auf Basis der nachfolgenden Rechtsgrundlage und für nachfolgend aufgeführte Zwecke verarbeiten die DekaBank und die DVM Ihre Daten:

3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)

Ihre Daten werden zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen oder vorvertraglicher Maßnahmen, d.h. beispielsweise zur Depotführung und Ausführung Ihrer Aufträge einschließlich der Verwaltung von Einlagen und Darlehen, Anlagen und sonstigen Bankdienstleistungen, verarbeitet. Ihre Daten werden zudem auch im Rahmen aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten verarbeitet. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach dem konkreten Produkt und den Vertragsunterlagen.

3.2. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)

Ihre Daten können über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten verwendet werden.

Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Unterstützung der Sparkassen, insbesondere des vermittelnden Instituts, bei der Kundenberatung und -betreuung und dem Vertrieb
- allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen, Systemen und Produkten

Datenschutzhinweise für Kunden

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der

Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)



Stand: 08.08.2022

- Erfüllung interner Anforderungen und von Anforderungen der mit uns verbundenen Unternehmen (Deka-Gruppe), einschließlich Kredit- und Risikomanagement, Versicherung, Prüfungs- oder Verwaltungszwecken im Hinblick auf die Sicherstellung der soliden und umsichtigen Führung der DekaBank, der DVM und der Deka-Gruppe
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Werbung, Markt- und Meinungsforschung
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten sowie Risikomanagement und Betrugsvermeidung

Das Interesse der DekaBank und der DVM an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vertrieb, Vermeidung von Rechtsrisiken).

Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten DekaBank und DVM Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)

Soweit Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung.

Dies betrifft insbesondere Ihre etwaige Einwilligung bei der Depotöffnung in die Weitergabe Ihrer Daten an das vermittelnde Institut zur Kundenberatung und -betreuung. Zudem haben Sie ggf. der werblichen Ansprache per E-Mail oder Telefon zugestimmt. Des Weiteren haben Sie eventuell einer Aufzeichnung Ihrer Telefongespräche mit uns zugestimmt.

Wir verwenden eine Einwilligungserklärung, um eine individuelle und möglichst passgenaue Beratung, Betreuung und Information über Produkte und Aktionen zu ermöglichen. Die Einwilligung ermöglicht uns beispielsweise komplexe Datenanalysen dazu, inwiefern ein bestimmtes Produkt für gewisse Kunden von Interesse sein könnte, um diese gezielt auf dieses Angebot aufmerksam zu machen. Sollten Sie diese Einwilligung nicht erteilen, ist es uns trotzdem möglich, unsere vertraglichen Leistungen Ihnen gegenüber zu erfüllen. Die Rechtsgrundlage für die entsprechende Datenverarbeitung ist dann die Erfüllung unseres Vertrags mit Ihnen (s. Ziffer 3.1 dieser Datenschutzhinweise). Ebenso können wir ohne diese Einwilligung in gewissen Fällen noch einfache Datenverarbeitungen vornehmen, um jenseits des Vertrags Ihre Daten zu verarbeiten (s. dazu Ziffer 3.2 dieser Datenschutzhinweise).

Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie gegenüber der DekaBank (insbesondere gegenüber der ehemaligen DekaBank Deutsche Girozentrale Luxemburg S.A.) oder der DVM, auch vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO)

Die DekaBank und die DVM unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. Finanzsektorgesetze, Geldwäschegesetze, Steuergesetze) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht und der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF), und/oder der deutschen Finanzaufsichtsbehörde). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscherprävention, die Buchführung, die Bewertung und Steuerung von Risiken (einschließlich der Erstellung eines Risikoprofils für Kunden, Prüfung der Kreditwürdigkeit sowie der Erfahrungen und Kenntnisse im Wertpapiergeschäft), die Verwaltung von Zahlungsinstrumenten, Anlagen, Zeichnung von Anlagevehikeln und Anlagepräferenzen, die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von nationalen oder ausländischen Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden sowie die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

4. Wer bekommt meine Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten durch die DekaBank oder die DVM erfolgt nur unter Wahrung des Bankgeheimnisses oder soweit Sie eine Befreiung vom Bankgeheimnis insbesondere gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklärt haben und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet (insbesondere zur Ausführung Ihrer Aufträge).

Innerhalb der DekaBank sowie der DVM erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z.B. Depotservice, Geldwäschebeauftragter, Vertrieb und Marketing).

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO), insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen, Sicherheitsdienste, Logistik und Druckdienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten
- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. CSSF, Europäische Bankenaufsicht, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung

Datenschutzhinweise für Kunden

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der

Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Stand: 08.08.2022

- unsere jeweiligen Aktionäre, Beauftragten, Mitarbeiter, Berater, Vertreter, Bevollmächtigte, Finanzintermediäre, Wirtschaftsprüfer, Dienstleister sowie jegliche Tochtergesellschaften oder Konzerngesellschaften (und deren jeweilige Beauftragte, Mitarbeiter, Berater, Vertreter, Bevollmächtigte)
- Personen, die in Ihrem Auftrag tätig sind, Zahlungsempfänger, Begünstigte, Kontobevollmächtigte, Intermediäre, Korrespondenz- und Agent-Banken, Clearing-Häuser, Clearing- oder Abwicklungssysteme, Marktgegenparteien, Upstream-Abzugsverpflichtete, Swap- oder Transaktionsregister, Börsen, Unternehmen, von denen Sie Wertpapiere halten (wenn diese Wertpapiere von der DekaBank für Sie gehalten werden)
- spezialisierte Unternehmen wie die Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication (SWIFT) und Clearing-Gesellschaften, die personenbezogene Daten in Bezug auf Geldtransfers verarbeiten und dafür Verarbeitungszentren einsetzen können, die sich innerhalb der Europäischen Union oder im Ausland befinden (insbesondere in den Vereinigten Staaten)
- andere Finanzinstitute oder Kreditauskunfteien oder -büros, um Bonitätsauskünfte zu erhalten oder zu liefern
- externe Fondsmanager, die für den Kunden der DekaBank Vermögensverwaltungsdienstleistungen erbringen
- einführende Makler (Introducing Broker), die der DekaBank Kontakte vorstellen oder zuführen
- Parteien, die im Zusammenhang mit einer Unternehmensumstrukturierung, Übertragung, Veräußerung, Fusion oder Übernahme auf der Ebene der DekaBank, der DVM oder der Deka-Gruppe beteiligt sind
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben (insbesondere das vermittelnde Institut sowie der Deka-Gruppe) bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, werden Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrages umfasst, verarbeitet.

Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegt die DekaBank verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (Code de commerce) sowie aus Geldwäschegesetzen ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen fünf bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach dem Zivilgesetzbuch (Code civil) und dem Code de commerce in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Die verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten der zusätzlichen Verantwortlichen ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR (Drittländer) nur, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Wertpapieraufträge) erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. So setzen wir im Falle eines Depotübertrags mit Gläubigerwechsel zur Abwicklung von Meldungen an Aufsichtsbehörden einen EU-Auftragsverarbeiter ein, der seinerseits Subdienstleister in den USA nutzt, welche Ihre Daten jedoch nur in pseudonymisierter bzw. verschlüsselter Form ohne Klardatenzugriff erhalten. Für die USA liegt kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vor. Zur Sicherstellung eines angemessenen Schutzniveaus werden mit den Datenempfängern im Drittland Verträge gemäß den EU-Standarddatenschutzklauseln geschlossen, die Sie von uns auf Anfrage erhalten.

7. Welche weiteren Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO). Diese Rechte können Sie zentral gegenüber der DekaBank oder gegenüber den jeweiligen Verantwortlichen individuell geltend machen.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die

Datenschutzhinweise für Kunden

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der

Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)



Stand: 08.08.2022

Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten werden die DekaBank und die DVM in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen. Insbesondere sind die DekaBank und die DVM nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit dieser gesetzlichen Verpflichtung nachgekommen werden kann, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Die DekaBank und die DVM verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“ gemäß Art. 4 Nr. 4 DS-GVO). Profiling wird beispielsweise in folgenden Fällen eingesetzt.

Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind die DekaBank und die DVM zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u.a. Ihrer Transaktionen) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.

Zudem können die DekaBank und die DVM Ihre Daten auswerten, um Ihr potenzielles Interesse an Produkten und Leistungen zu ermitteln. Diese Auswertung erfolgt anhand statistischer Verfahren unter Heranziehung von aktuellen Kundendaten und solchen aus der Vergangenheit. Die Ergeb-

11. Welche Widerspruchsrechte habe ich? (Art. 21 DS-GVO)

a) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO, das z.B. zur Kundenberatung und -betreuung und zu Vertriebszwecken erfolgen kann.

Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es werden zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

b) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Die DekaBank und die DVM können Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung verarbeiten. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann jeweils formfrei erfolgen. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1.

nisse nutzen wir, um Sie bedarfs- und zielgerichteter ansprechen zu können, sowie zur Unterstützung des vermittelnden Instituts bei dessen Beratung, Betreuung und Vertrieb.